

Klimaschutz und Klimawandel wirken sich auf das ganze Wirtschaftsgefüge und damit auch auf die Arbeitswelt aus. Daher liegt die Frage nahe, welche Positionen Gewerkschaften hier einnehmen. Die vorliegende Studie untersucht diese Frage vor allem in Hinblick auf internationale Gewerkschaftsverbände.

# Gewerkschaftlicher Kampf um „Just Transition“



Jana Flemming, Ulrich

**Brand:** Positionen internationaler Gewerkschaften in der Klimapolitik. Informationen zur Umweltpolitik 191, AK Wien, 2017

**D**ie in Paris vereinbarten Klimaziele stellen die kapitalistische Wirtschaftsweise fundamental in Frage, da an Stelle einer beständigen Ausweitung des Ressourcen- und Energieverbrauchs ein Ausstieg aus der Verwendung fossiler Energieträger notwendig ist. Weil damit eine grundlegende Veränderung der Rolle der Erwerbsarbeit einher geht, ist Klimapolitik auch für Gewerkschaften eine Kernfrage. Die vorliegende Studie untersucht, welche Positionen

Gewerkschaften, insbesondere die supranationalen Gewerkschaftsverbände, bei den internationalen Klimaverhandlungen einnehmen und welche Erfolge sie dabei erzielten. In den letzten Jahren weitete sich das klimapolitische Themenspektrum, das von den Gewerkschaften angesprochen wurde: Aspekte der notwendig anderen Qualifikationen in einer klimafreundlichen Gesellschaft, die Stärkung der Rolle öffentlicher Unter-

nehmen für eine effektive Klimapolitik sowie Finanz-, Wissens- und Technologietransfers von Nord nach Süd wurden wichtiger. Weiters nehmen die Gewerkschaften zunehmend gesellschaftliche Bereiche in den Blick, die über Betrieb und Arbeitsplatz hinausgehen. Gemeinsam ist ihnen eine Sichtweise, die jenseits der nationalen Umsetzung der Klimaziele eine internationale Perspektive einnimmt und ganz bewusst Interessensgegensät-

## AK Studienreihe: Verkehr und Infrastruktur Bestellung als Hardcopy unter [wirtschaft.umwelt@akwien.at](mailto:wirtschaft.umwelt@akwien.at)

- 44 **Lkw-Geschwindigkeitsverhalten auf Autobahnen:** Erhebung und Analyse der Lkw-Geschwindigkeiten auf ausgewählten Streckenabschnitten österreichischer Autobahnen. Studie, 2011
- 45 **Die Lkw-Maut als Öko-Steuer** Verursachergerechte Lösungen gegen Lärm und Abgase. Tagungsband, 2012
- 46 **BerufsenkerInnen am Wort** Befragung von Lkw- und BuslenkerInnen zu Lenkzeitüberschreitungen, Sicherheit und Qualität von Rastanlagen und Erfahrungen mit der verpflichtenden Aus- und Weiterbildung, 2012
- 47 **Aktiv und selbstbestimmt zur Arbeit** Warum der Arbeitsweg zu Fuß und mit dem Rad die gesündere Alternative ist, was am Arbeitsweg besonders Stress macht und wie subjektive Aspekte die Verkehrsmittelwahl beeinflussen. Johanna Schaupp. Studie, 2012
- 48 **Problem Solidarhaftung im Bundesstraßenmautgesetz** Verfassungsrechtliche Analyse. Nicolas Raschauer. Studie, 2012
- 49 **Öffentlicher Verkehr hat Zukunft!** Herausforderungen und Gefahren für den öffentlichen Nahverkehr in Österreich. Tagungsband, 2013
- 50 **Volkswirtschaftliche Effekte der Liberalisierung des Eisenbahnpersonenverkehrs in Österreich,** 2013
- 51 **Wettbewerb im österreichischen Güterverkehrsmarkt** Konstellationen zwischen Straße und Schiene. Ronald Scheucher; 2014
- 52 **Modal Split im Güterverkehr** Maßnahmen zur Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene. Max Herry, Norbert Sedlacek; 2014
- 53 **Analyse der Erfahrungen mit dem Verbandsverantwortlichkeitsgesetz im Eisenbahnwesen** Studie und Rechtsgutachten, 2014
- 54 **Unterwegs zwischen Erwerbs- und Familienarbeit** Eine Analyse in den niederösterreichischen Regionen Triestingtal und Schneebergland, 2014
- 55 **Flächendeckende Lkw-Maut und Nahversorgung.** Auswirkungen einer flächendeckenden Lkw-Maut auf Lebensmittelpreise und den ländlichen Raum. Studie, 2015
- 56 **Pendeln in der Ostregion.** Potenziale für die Bahn. Tadej Brezina, Thomas Hader, Evelyn Eder, 2015
- 57 **Penderanalyse Wien und Ostregion.** Zahlen und Fakten auf Basis der Vollerhebung 2014. Odilo Seisser, 2016
- 58 **Zukunftsfähige Straßeninfrastruktur.** Kosten und Lösungen für baufällige Landes- und Gemeindestraßen. Josef Baum, Johann Litzka, Alfred Weninger-Vycudil, 2016
- 59 **Rechtssetzung durch Private im Eisenbahnrecht** Rechtswissenschaftliche Studie. Konrad Lachmayer 2016
- 60 **Gewerkschaften und nachhaltige Mobilität** Astrid Segert, Studie 2017

**Grenzenlose Mobilität - Grenzenlose Ausbeutung.** Arbeitsbedingungen in Europas Transportwirtschaft. Studie, 2016



Vor allem der Automobilsektor steht vor großen Herausforderungen.

## OHNE RÜCKSICHTNAHME AUF DIE ANLIEGEN DER BESCHÄFTIGTEN GIBT ES KEINE PERSPEKTIVE FÜR EINEN ÜBERGANG ZU EINEM GERECHTEN UND KLIMAVERTRÄGLICHEN WIRTSCHAFTSSYSTEM.

ze und Machtverhältnisse thematisiert.

Einen Schwerpunkt legt die Studie auf die Positionierung der Gewerkschaften – vor allem des Internationalen Gewerkschaftsbundes (IGB) – im Zusammenhang mit der Klimarahmenkonvention und bei den Vertragsstaatenkonferenzen. In

jahrelangen Diskussions- und Lernprozessen hat sich der Begriff der „Just Transition“ als Leitbegriff gewerkschaftlicher Perspektiven und Forderungen etabliert. Damit werden die komplexen Herausforderungen des Übergangs zu einer wirtschaftsweise angesprochen, die ohne fossile Energieträger

auskommt. Denn eine solche Transformation stellt eben nicht eine bloße technische Herausforderung dar, sondern erfordert eine intensive Auseinandersetzung, wie diese Veränderungen gerecht gestaltet werden können. Erst relativ spät – auf der 16. Vertragsstaatenkonferenz (COP 16) in Cancún im Jahr

2010 – gelang es, den Begriff der „Just Transition“ auch in einem Beschluss der Vertragsstaaten zu verankern.

Der Kampf um die Verankerung dieses Konzepts in den internationalen Klimaverhandlungen ist eine symbolisch wichtige Auseinandersetzung. Sie macht deutlich, dass Klimapolitik weder eine Herausforderung für Technokraten noch eine Aufgabe einer unterschiedslosen Allgemeinheit ist, sondern dass auch in diesem Feld Fragen von Macht und Gerechtigkeit eine zentrale Rolle spielen. Nur unter diesem Blickwinkel wird auch der Widerstand verständlich, der der Forderung nach Aufnahme des Konzepts der „Just Transition“ in die politischen Beschlüsse entgegenschlägt.

Für ArbeitnehmerInnen – und damit für die Arbeiterkammer – ist es von überragender Bedeutung, wie dieser Prozess gestaltet wird. Die vorliegende Studie leistet einen Beitrag dazu, dabei immer wieder die Verbindung zwischen der nationalen, der europäischen und der internationalen Ebene und die Machtverhältnisse auf diesen Ebenen in den Blick zu nehmen. **CS**

PDF-Download [www.ak-umwelt.at](http://www.ak-umwelt.at)

## AK Studienreihe: Informationen zur Umweltpolitik

- |  |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <p><b>173</b> Franz Greil (Hrsg.) <b>Welche Zukunft hat der Diesel?</b> Technik, Kosten und Umweltfolgen, Tagungsband, 2007</p> <p><b>174</b> Werner Hochreiter (Hrsg.) <b>Umsetzung der EU-Umwelthaftungsrichtlinie in Österreich</b>, Tagungsband ergänzt um Materialien und Hintergrunddokumente zum Diskussionsprozess, 2007</p> <p><b>175</b> <b>Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr 2007</b></p> <p><b>176</b> Cornelia Mittendorfer (Hrsg.) <b>Die Strategische Umweltprüfung im Verkehrsbereich</b> Tagungsband, 2008</p> <p><b>177</b> Cornelia Mittendorfer (Hrsg.) <b>Die UVP auf dem Prüfstand. Zur Entwicklung eines umkämpften Instruments</b> Tagungsband, 2008</p> <p><b>178</b> Werner Hochreiter (Hrsg.) <b>Die Umsetzung der EU-Umgebungs-lärmrichtlinie in Österreich</b> Tagungsband, 2008</p> | <p><b>179</b> <b>Feinstaubproblem Baumaschine</b> Emissionen und Kosten einer Partikelfilternachrüstung in Österreich. Umweltbundesamt, 2009</p> <p><b>180</b> Werner Hochreiter (Hrsg.) <b>Mehrweg hat Zukunft!</b> Lösungsszenarien für Österreich im internationalen Vergleich, Tagungsband, 2010</p> <p><b>181</b> Thomas Thaler <b>Siedlungswasserwirtschaft in öffentlicher oder privater Hand.</b> England/Wales, die Niederlande und Porto Alegre (Brasilien) als Fallbeispiele, 2010</p> <p><b>182</b> Werner Hochreiter (Hrsg.) <b>Aktionsplanung gegen Straßenlärm – wie geht es weiter?</b> Tagungsband, 2010, die Niederlande und Porto Alegre (Brasilien) als Fallbeispiele</p> <p><b>183</b> Christoph Streissler (Hrsg.) <b>Agrotreibstoffe – Lösung oder</b></p> | <p><b>Problem?</b> Potenziale, Umweltauswirkungen und soziale Aspekte, Tagungsband, 2010</p> <p><b>184</b> <b>Lkw-Tempolimits und Emissionen:</b> Auswirkungen der Einhaltung der Lkw-Tempolimits auf Autobahnen auf Emissionen und Lärm, Studie, 2011</p> <p><b>185</b> <b>Gesundheitsrelevante Aspekte von Getränkeverpackungen.</b> Studie, 2011</p> <p><b>186</b> <b>Green Jobs. Arbeitsbedingungen und Beschäftigungspotenziale.</b> Studie, 2012</p> <p><b>187</b> <b>Die Zukunft der Wasserversorgung.</b> Der Zugang zu Wasser im Spannungsfeld zwischen öffentlichem Gut, Menschenrecht und Privatisierung. Tagungsband, 2013</p> <p><b>188</b> <b>Aktuelle Erkenntnisse zu hormonell wirksamen Substanzen</b> Tagungsbericht, 2013</p> | <p><b>189</b> Holger Heinfellner, Nikolaus Ibesich, Günther Lichtblau, Christian Nagl, Barbara Schodl, Gudrun Stranner: <b>Pkw-Emissionen zwischen Norm- und Realverbrauch.</b> Studie, 2015</p> <p><b>189a</b> Holger Heinfellner, Nikolaus Ibesich, Günther Lichtblau, Christian Nagl, Barbara Schodl, Gudrun Stranner: <b>Passenger Car Emissions: Standard and Real-World Fuel Consumption.</b> Study on behalf of the Vienna Chamber of Labour. Studie, 2016</p> <p><b>190</b> Konrad Lachmayer: <b>Demokratierechtliche Analyse der privaten Rechtsetzung im Umweltrecht am Beispiel der Industrieemissionsrichtlinie (IE-RL).</b> Studie, 2016</p> <p><b>191</b> Jana Flemming, Ulrich Brand: <b>Positionen internationaler Gewerkschaften in der Klimapolitik.</b> Studie, 2017</p> |
|--|---|--|---|